

Handelsschule II

Einjähriger vollzeitschulischer Bildungsgang der Berufsfachschule, der berufliche Kenntnisse und den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk) verbunden sein kann, ermöglicht. (APO-BK / Anlage B)

1 Ziel

Die Handelsschule II (gemäß § 2 Nr. 2 APO-BK Anlage B, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung) ist ein einjähriges Vollzeitschuljahr. Neben einer **erweiterten Allgemeinbildung** und **beruflichen Kenntnissen**, die für Sie eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Fachausbildung darstellen, erwerben Sie den mittleren Schulabschluss (**Fachoberschulreife**), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (**Q-Vermerk**) verbunden sein kann.

2 Aufnahmebedingungen

In diesen Bildungsgang können Sie aufgenommen werden, wenn Sie

- über den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 bzw. einem gleichwertigen Abschluss verfügen **oder**
- über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügen **oder**
- die Handelsschule I erfolgreich absolviert haben.

Dieser Bildungsgang kann auch als zehntes Vollzeitschuljahr (§ 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG) anerkannt werden.

3 Stundentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
Berufsbezogener Lernbereich	
Berufsfeld- und bereichsspezifische Fächer	
➤ Geschäftsprozesse im Unternehmen 1	6
➤ Geschäftsprozesse im Unternehmen 2	6
➤ Personenbezogene Prozesse	3
➤ Gesamtwirtschaftliche Prozesse	3
Mathematik	3
Englisch	3
Berufsübergreifender Lernbereich	
Deutsch/Kommunikation	3
Religionslehre	2
Sport/Gesundheitsförderung	2
Politik/Gesellschaftslehre	2
Differenzierungsbereich	

Im Unterricht machen Sie sich vertraut mit den Möglichkeiten und Problemen des Wirtschaftslebens sowie den Organisationsformen, Aufgabenstellungen und Arbeitsweisen kaufmännisch geführter Betriebe. Aufgrund der Lernstoffauswahl, besonders in den Fächern Geschäftsprozesse im Unternehmen 1 und Personenbezogene Prozesse, gewinnen Sie einen besonderen Einblick in die heutigen Anforderungen der Unternehmen. Zu den Lerninhalten im Fach Geschäftsprozesse im Unternehmen 2 gehören das Zehn-Finger-Tastanschreiben, die PC-gestützte Erstellung von Geschäftskorrespondenz, die Anwendung von Microsoft-Office-Standardsoftware-programmen und der Umgang mit dem Internet. Die Vermittlung erfolgt praxis-orientiert in gut ausgestatteten PC-Räumen.

4 Abschluss

4.1 Berufliche Kenntnisse

Am Ende des Bildungsgangs erwerben Sie die beruflichen Kenntnisse, wenn Sie die Leistungsanforderungen des Bildungsgangs erfüllen. Diese sind erfüllt, wenn in allen Fächern mindestens ausreichende Leistungen oder in nur einem Fach mangelhafte Leistungen erzielt wurden. Eine mangelhafte Leistung in nur einem Unterrichtsfach muss nicht ausgeglichen werden.

4.2 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

- Mit dem Erwerb der beruflichen Kenntnisse wird Ihnen auch der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) zuerkannt.
- Mit der Fachoberschulreife erwerben Sie auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk), wenn
 1. in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch mindestens gute Leistungen oder
 2. in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden sowie in mindestens drei weiteren Fächern. Ausreichende Leistungen in nicht mehr als einem der Fächer Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch können durch mindestens gute Leistungen in einem anderen dieser Fächer ausgeglichen werden.

Um den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) zu erreichen muss neben den notwendigen schulischen Leistungen auch ein 15 tages Betriebspraktikum während des Schuljahres erbracht werden.

5 Schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Abschluss der Handelsschule II

- Eintritt in die Höhere Handelsschule mit dem Ziel, den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erwerben.
- Evtl. Eintritt in das Wirtschaftsgymnasium mit dem Ziel, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.
- Berufsausbildung in Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungsunternehmen oder bei Kommunen, Landes- und Bundesbehörden. Dabei kann der erfolgreiche Besuch der Handelsschule II auf die Berufsausbildung angerechnet werden (APO-BK Allgemeiner Teil § 1 Absatz 3 Ziffer 1).

6 Kosten

Sie erhalten Schulbücher und andere Unterrichtsmittel im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Fahrtkosten übernimmt der Kreis Soest, wenn die Entfernung zwischen Wohnort und Schule mehr als 5 km beträgt. Gegebenenfalls können Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden.

7 Beratungslehrer

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Beratungslehrer zur Verfügung. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Sekretariat: Telefon 02921 3664-0 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.hubertus-schwartz-soest.de.

8 Anmeldung

Den genauen Zeitraum für die Anmeldung (Februar) entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Tageszeitungen des Kreises Soest.

Bitte melden Sie sich online unter www.schueler anmeldung.de an und reichen Sie folgende Unterlagen persönlich im Hubertus-Schwartz-Berufskolleg ein:

- ausgedruckter und unterschriebener Online-Antrag,
- Fotokopie des letzten Zeugnisses,
- tabellarischer Lebenslauf.

In der Zeit vom 15. bis zum 28. Februar können Sie sich direkt im Hubertus-Schwartz-Berufs-kolleg online anmelden. Gleichzeitig bieten Ihnen unsere Beratungslehrer eine individuelle Beratung an.

HUBERTUS-SCHWARTZ-BERUFSKOLLEG

Wirtschaft & Verwaltung des Kreises Soest

Hattroper Weg 16 – 59494 Soest • Fon 02921 3664-0 • Fax 02921 2963

E-Mail: Info@hubertus-schwartz-soest.de • www.hubertus-schwartz-soest.de

